

1. GCG: »Griesmer Buwe küsse gut!«

500 Gäste amüsierten sich beim karnevalistischen Altennachmittag der Stadt



Hoch die Beine! Gekonnt präsentierte die Nachwuchstänzerinnen ihren Gardetanz.

Fotos: Braun



Rund 500 Gäste hatten Spaß am Programm - manch einer trug durch sein Kostüm zur guten Stimmung bei.

Griesheim (db). »Hi Schlott« donnerte es gestern ab 14.11 Uhr unzählige Male durch die Griesheimer Hegelsberghalle. Wie jedes Jahr hatte die Stadt alle Senioren zu einem karnevalistischen Altennachmittag eingeladen - die Bürger folgten diesem Ruf gern: Rund 500 Gäste füllten die Halle und hatten viel Spaß an den Darbietungen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten diesmal die Narren der 1. Griesheimer Carnivals-Gesellschaft (1. GCG), allen voran ihr Sitzungspräsident Rudolf Höhl. Organisatorisch wurden die Fastnachter von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und von städtischen Ämtern unterstützt.

Natürlich durften Vertreter der Stadt nicht fehlen: Bürgermeister Norbert Leber, Stadtverordneten-Vorsteher Siegbert Rheinländer, CDU-Fraktionsvorsitzender Joachim Preuß und SPD-Fraktionsvorsitzender Bertfried Klanitz fei-



Die Kindergarde begeisterte das Publikum mit dem »Stars-and-Stripes«-Tanz.

erten beim Altennachmittag mit. Leber lobte zu diesem Anlass das ehrenamtliche Engagement der Vereine und versuchte sich an einer Bütenrede, die das Publikum schon zu Beginn der Veranstal-

tung erheiterte. Spaß hatten die Gäste auch an den zahlreichen Tänzen: Damen- und Kindergarde sowie das Männerballett der 1. GCG präsentierten ihr Können. Stimmungslieder wie »Griesmer



Immer gut gelaunt: Sitzungspräsident Rudolf Höhl.

Buwe küsse gut«, vorgetragen von den »Schlawinern« und den »Bestinos«, animierten zum Schunkeln und Mitsingen. Bütenreden und Zwiegespräche rundeten das Programm ab.